

# Inhalt

---

4	Grußwort .....	8
	Dank .....	10
	Abkürzungsverzeichnis .....	13

---

<b>1</b>	Einleitung .....	14
1.1	Schicksale und Splitter .....	14
1.2	Das Wort und der Raum – Untersuchungsgegenstände .....	17
1.2.1	Das Wort – Der Pogrombegriff .....	17
1.2.2	Der Raum – Zwischen Selztal und Rhein .....	18
1.3	Gegen das Vergessen? – Der Quellen- und Literaturüberblick .....	23
<b>2</b>	Historischer Kontext: Sonnenschein und dunkle Nächte? – Juden in Rheinhessen (1871–1938) .....	30
2.1	Ein goldenes jüdisches Zeitalter? – Jüdisches Leben in Rheinhessen (1871–1918) .....	30
2.2	Fragile Heimat – Antisemitismus in Rheinhessen .....	37
2.3	Bedrohte Heimat – Der Aufstieg der NSDAP in Rheinhessen .....	42

<b>2.4 Die lange Nacht –</b>		
Im Nationalsozialismus (1933–1938) . . . . .	57	
<b>2.4.1 Staatsfeinde – Übergriffe im Zuge der nationalsozialistischen Machtübernahme . . . . .</b>	57	—
<b>2.4.2 Boykott und alte Rechnungen –</b>		
Die Ausgrenzung und Ausschaltung der Juden aus dem Wirtschaftsleben . . . . .	67	—
<b>2.4.3 Gesetzesflut und Exodus –</b>		
Die systematische Entrechtung der Juden . . . . .	75	—

# 3

## Hauptteil: Die Novemberpogrome in Rheinhessen . . . 85

<b>3.1 Der Vorabend der Novemberpogrome –</b>		
Hintergründe und Auslöser . . . . .	85	
<b>3.1.1 »Gestank aus der Giftküche?« –</b>		
Der Vorabend der Novemberpogrome in der internationalen Politik . . . . .	85	
<b>3.1.2 Eine willkommene Gelegenheit –</b>		
Das Attentat auf Ernst vom Rath und der 9. November . . . . .	89	
<b>3.1.3 Ein Pogrom mit generalstabsmäßiger Planung? –</b>		
Die Organisation vor Ort . . . . .	94	
<b>3.2 Die Ingelheimer Gemeinden –</b>		
Das zweigleisige Pogrom . . . . .	96	
<b>3.2.1 Exkurs: Unterwegs – Ein Rollkommando »aus Österreich« . . . . .</b>	98	
<b>3.2.2 Vor Ort – Das Ende einer selbstbewussten Synagogengemeinde . . . . .</b>	101	
<b>3.2.3 Von Ort zu Ort – Eine Schneise der Zerstörung durch Rheinhessen . . . . .</b>	113	
<b>3.3 Nierstein – Das Pogrom mit einem zeitgenössischen Nachspiel . . . . .</b>	120	
<b>3.3.1 Nierstein am Tag – Ein Pogrom auf Anruf . . . . .</b>	121	

3.3.2	Über Hahnheim ins südliche Rheinhessen – Ein weiteres »Rollkommando« aus Oppenheim / Nierstein . . . . .	126
3.3.3	Nierstein in der Nacht – Weinprobe und Machtprobe . . . . .	133
6		
3.4	Guntersblum – Das Pogrom als antisemitisches Schauspiel . . . . .	137
3.5	Nieder-Olm und Ebersheim – Das mysteriöse Pogrom . . . . .	155
3.5.1	Exkurs: Der missglückte Nachkriegsprozess . . . . .	166
3.6	Das Pogrom in der Region – Weitere Vorfälle im Untersuchungsraum . . . . .	169
3.6.1	Ober-Olm und Klein-Winternheim – Pogrom nach Vorschrift? . . . . .	170
3.6.2	Bodenheim – Das persönliche Pogrom . . . . .	175
3.6.3	Mommenheim – Abrechnung mit einem »Sonderling« . . . . .	178
3.6.4	Heidesheim – Das jüdische »Abschiedsgeschenk« . . . . .	181
4	Epilog: Weichenstellungen nach den Novemberpogromen . . . . .	188
5	Fazit. . . . .	193

# Q

## Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . . 201

Ungedruckte Quellen . . . . .	201	—
Veröffentlichte Quellen . . . . .	205	7
Diplomatische Dokumente . . . . .	205	
Internetquellen . . . . .	205	—
Sonstige veröffentlichte Quellen . . . . .	206	
Zeitungen / Zeitschriften . . . . .	207	
Forschungsliteratur . . . . .	208	

INHALT